

JACQUES  
OFFENBACH  
JAHR 2019  
KÖLN & REGION

# ALBERT WOLFF ÜBER JACQUES OFFENBACH

Digitaler Offenbach Koffer  
Historisches Verstehen PDF 1

## 1 Albert Wolff über Jacques Offenbach

Jacques' Vaterhaus war klein: Ich sehe es noch vor mir, rechts von dem Hof, wo sich meine Schule befand. Man kam durch eine kleine, niedrige Tür hinein; die blitzsaubere Küche befand sich unterhalb der Diele; überall ordentlich aufgeräumtes Kupfergeschirr; die Mutter tätig am Herd; rechts, wenn man durch die Küche ging, ein bürgerliches Zimmer, das auf die Straße ging. Der Vater saß in einem großen Sessel nahe am Fenster, wenn er nicht gerade Musikstunden gab: Er sang sehr gut und spielte Violine. Herr Offenbach war schon ein

Mann in fortgeschrittenem Alter; ich habe von ihm eine doppelte Erinnerung bewahrt: Wenn ich auf dem Rückweg von der Schule zu viel Lärm im Hof machte, kam er heraus und verabreichte mir ein paar Ohrfeigen; wenn ein Festtag war, verwöhnte er mich mit den landestypischen Kuchen, die niemand in der ganzen Stadt so gut backen konnte wie Mutter Offenbach.

(Albert Wolff, Biografische Notiz über Jacques Offenbach, in Gestalt eines Vorwortes zu dessen Amerikabuch, übersetzt und herausgegeben von Peter Hawig, Bad Ems 2014. S. 15)